

Beschlussvorlage 742/2024

Beratungsfolge:

Kreisausschuss

11.04.2024

Kreistag

25.04.2024

Beratungsgegenstand:

Ersatzmitglied für den Beirat für Menschen mit Behinderung (742/2024)

Sachverhalt:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 16.12.2021 die vom Kreisausschuss ausgewählten Bewerber/innen für die Dauer der Wahlperiode in den Beirat für Menschen mit Behinderung berufen.

Am 20.12.2023 hat Frau Wiebke Litschke aus persönlichen Gründen ihren Rücktritt aus dem Beirat erklärt.

Als Ersatzpersonen bestimmt wurden Frau Frau Veronika Robbers, Frau Christina Zerhusen und Frau Ingrid Ekermann. Frau Robbers ist bereits im April 2022 für Herrn Rimpler in den Beirat nachgerückt. Es wird vorgeschlagen, Frau Zerhusen als Ersatzperson für Frau Litschke in den Beirat zu berufen. Frau Zerhusen ist weiterhin gerne zur Mitarbeit im Beirat bereit.

Frau Zerhusen ist 53 Jahre alt und seit Januar 2021 Geschäftsführerin einer gemeinnützigen Einrichtung für benachteiligte Jugendliche. Sie hat Sozialpädagogik und Sozialarbeit studiert.

Beschluss:

„Dem Kreistag wird empfohlen,
Frau Christina Zerhusen als Ersatzmitglied für Frau Wiebke Litschke in den Beirat für Menschen mit Behinderung für die Dauer der Wahlperiode des Kreistages zu berufen.“

Finanzielle Auswirkungen: ☐ ja ☒ nein	Teilhaushalt: 00 Produkt (PSP/KST): P1.00.01.111001.001.
Investition: ☐ ja ☐ nein	Nutzungsdauer:
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten):	Jährliche Folgekosten (s. Anlage):
Beteiligung Dritter an der Finanzierung:	Jährliche Erlöse (s. Anlage):

Beschlussvorlage 742/2024

Saldo gesamte Aus- und Einzahlungen: (Eigenanteil Landkreis Vechta)	Saldo jährliche Kosten und Erlöse (s. Anlage):
Erfolgte Veranschlagung im Teilhaushalt: ☐ ja, mit im Haushaltsjahr: ☐ nein	

Öffentlichkeitsstatus der Vorlage im Internet-Bürgerportal: öffentlich